



AACII AEROSPACE MOBILITY NEWS 02/2023

AEROSPACE CLUSTER PRAG, TSCHECHISCHE REPUBLIK



In Prag fanden Gespräche mit dem Deputy President of Aerospace Cluster e.V. Petr Bares und mit Frau Vendula Doubravska Project Manager vom Moravian Aerospace Cluster Kunovice, in Vertretung des Leiter Dr Petr Tomasek statt. Thema war der AACII Expert Talk, der demnächst an der Goldenen Straße zwischen Prag und Nürnberg zur Kooperation beider Länder mit europäischer Perspektive stattfindet.

Von links: Vendula Doubravska, Moravian Aerospace Cluster, Petr Bares, Deputy President Czech Aerospace Alliance, Frau Ulrike Trapp, CEO AACII

RAST CONGRESS ISTANBUL, TÜRKEI

Auf dem Kongress "Recent Advances in Air and Space RAST" in Istanbul waren Sprechen und Aussteller aus Asien, Europa, Nordamerika.

Hier im Bild von rechts Direktor Karlheinz Rohrwild, Hexagon Infrastructure & Geospatial Manager Enin Halitligil mit Engineer Nus Akdag, Fatih Engin Specialis Space & Satellite Systems, Ulrike Trapp AACII



SALZBURGER KONFERENZ FÜR EMISSIONSARME TREIBSTOFFE

Im Zentrum von Salzburg stellte USA mit ihren Österreichischen Vertriebspartnern für Europa neue umweltfreundliche Treibstoffe vor. Diese Entwicklung produziert deutlich weniger Emissionen und auch die Turbinen bleiben sauber. Diese Kraftstoffoptimierung für Aviation garantiert eine wesentlich verbesserte Verbrennung. Diese Entwicklung ist von Ferox™ entwickelt und wird in Utah produziert. Lohrhof GmbH Österreich hat die Vertriebszentrale für ganz Europa.

GF Dipl.-Ing. Bernhard Wieser Lohrhof GmbH
Christian Jagfeld Marketing und Ulrike Trapp AACII



JUGEND FORSCHT – ERSTER PREIS GING NACH NÜRNBERG



Pädagogen wie Schüler hatten Grund zu großer Freude. Der erste Preis von Jugend forscht ging an das Willstätter Gymnasium. Die Förderung des Nachwuchses wird damit deutlich. Der AACII Kongress durfte bereits Modelle der Schüler auf dem großen New Generationstand mit präsentieren, dies wurde auch im Fernsehen gezeigt als Beispiel der Förderung des Nachwuchses für Zukunftsinnovationen.

RIVADA NETWORKS



Rivada Networks ist ein US Communications Technology Unternehmen aus Washington D.C. mit Büros in Irland und in Deutschland. Thomas Grob ist hier für die Verbindung mit Regierungsstellen verantwortlich, getroffen in der Münchner Residenz.

JENA-OPTRONIK



Am Rande der Münchner Space Days war auch GF Peter Kapell von **Jena-Optronik** zugegen, Das Unternehmen gilt als Spitzeninnovateur bei Sternsensoren, Kamerasystemen, sowie Raumfahrtoptik und -elektronik



Das Cyber Security Forum ist durch den Dialog mit dem Mittelstand entstanden. Hier ist der Fokus die maßgeschneiderte Vorbeugung und effektive Handlung bei Vorfällen. Die Versorgung durch Energieunternehmen setzt eine spezifische Struktur zu Sicherheit aller voraus.

Das Foto im Restaurant Mevlana, von rechts Florian Müller Zukunftspiloten VDI e.V. vormals ADAC Vorstand Verkehrstechnik Michael Herbst mit Gattin, Robert Hempfling, IT Bereich in Firma Trapp. Alexander Parol, Leiter IT-Infrastruktur, Konzern-Informationssicherheitsbeauftragter für Informationstechnologie, GF Olga Ludwig und Klaus Ludwig von Netexx GmbH Roth für Cybersecurity, Direktor Karlheinz Rohwild, Raumfahrtmuseum Nürnberg-Feucht, Wolfgang Merz, Know-How Transfer E.V. Erlangen, Ulrike Trapp von Trapp Networks

INTERVIEW MIT PROF. DR. KLAUS WÜBBENHORST IM DEUTSCHEN MUSEUM NÜRNBERG



Die Europäische Metropolregion hat viel zu bieten. Dazu gehören auch kurze Wege zum Albrecht Dürer City Flughafen. Albrecht Dürer war ein Kreativer im Mittelalter schuf die erste Sternenkarte, Andere entwickelten den Astronomischen Kalender und den Globus. Hier war auch die große Premiere der ersten Ballonfahrt ins Vertikale – Heute ist vieles für uns selbstverständlich, doch

technische Innovationen verblüffen immer wieder. Wir befinden uns im Deutschen Museum Nürnberg, das Innovationen in allen Etagen präsentiert. Wir durften den Vorstandsvorsitzenden der Europäischen Metropolregion, Prof Dr Klaus Wübbenhorst zu den neuen Entwicklungen befragen.

Was sind aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Metropolregion, die heute viel bewegen?

Anfangen will ich mit den Rahmenbedingungen, die Herausforderungen und Chancen zugleich sind. Dies sind die Mobilitäts- und Energiewende, die Digitalisierung und der demografische Wandel. Technik als Enabler spielte und spielt dabei immer eine entscheidende Rolle. Schauen wir nur in unser Zukunftsmuseum, in dem die Weisskopf Flugmaschine zu sehen ist, der Robotik Raum gewidmet wird sowie den zukünftigen Formen des

Lebens. Das Fraunhofer IISB macht Furore mit neuer Antriebstechnik, Siemens mit zukunftssträchtiger Produktion, Diehl als Marktführer mit Flugzeugausstattungen. Aus dieser Region zeigten sich kürzlich Produzenten und Zulieferer zahlreich auf dem Luft-Raumfahrtkongress AACII. Insgesamt kann ich mit einem gewissen Stolz feststellen, dass die Metropolregion Nürnberg zu den innovativsten Regionen in Europa zählt.

Allen in bester Erinnerung ist Ihr Vortrag zur Innovationskraft der Europäischen Metropolregion im Nürnberger Planetarium beim AACII vor regionalen wie internationalen Teilnehmern. Ist die Förderung hin zu so viel Innovationsgeist vor allem durch das Bildungsangebot in Gymnasien, in Hochschulen und der FAU Universität zuzuschreiben?

Die Metropolregion Nürnberg nennt sich ja bekanntlich „Heimat für Kreative“. Als sozusagen rohstoffarme Region müssen wir in Bildung investieren, um den Anschluss nicht zu verlieren. Wir haben dazu eine breite und international anerkannte Hochschullandschaft. Zwei Beispiele: Unsere Friedrich Alexander Universität ist in vielen Rankings weit vorne platziert. Die Ohm, also die Technische Hochschule Nürnberg, bildet seit nun 200 Jahren Studierende praxisnah aus. Gutes Hochschulumfeld zieht renommierte Professoren für Forschung und Lehre an, dies ist attraktiv für den akademischen Nachwuchs und damit der Treibstoff für unsere Unternehmen. Nicht vergessen möchte ich die Förderung von praktischen Talenten mit dem deutschen Dualen Bildungssystem in technischen Unternehmen, wo parallel zum Betrieb ein ausgezeichneter Unterricht in Berufsschulen stattfindet. Darum beneiden uns manche Länder.

Startups berichten von herausragenden Anlaufstellen hier und es wachsen immer mehr neue Unternehmen in unterschiedlichen Größen, die oft als Hidden Champions außerhalb der Region bekannter sind als hier. Wie sehen Sie dies?

Die fränkische Bescheidenheit ist sprichwörtlich. Doch ist gerade hier die Europäische Metropolregion Nürnberg mit wachsendem Erfolg unterwegs, die technischen Innovation von hier weiter nach außen zu tragen. Der Claim dazu heißt „Innovationskunst“. Wir stellen auf Messen aus, im ständigen Dialog mit unseren Mitgliedern berichten wir in unserem Newsletter und ich halte Vorträge, unter anderen bei solchen Kongressen wie dem AACII.

Wir haben eine kleine Sammlung von großer Technik erstellt, die seit dem Mittelalter hier entstanden sind. Sie Herr Prof Wübbenhorst stammen aus NRW, haben viele Stationen erlebt, sind als GfK Vorstandsvorsitzender, IHK Präsident und heute als Vorstandsvorsitzender der Europäischen Metropolregion e.V. bekannt. Wie haben Sie den Bezug zu technischen Innovationen, nun auch Luft- und Raumfahrt für sich entwickelt und wie sehen Sie den Trend dieser Region als Technikhub der Zukunft?

Der Faszination technische Kreativität kann sich hier wohl niemand entziehen. Die regionale Stärke durch Kreativität auf allen Gebieten war schon immer ein großer Anteil für die Lebensqualität, die jeder hier schätzt. Die Region ist damit jetzt schon ganz vorne. Die Potenziale sind nicht hoch genug einzuschätzen für die Gegenwart und Zukunft. Denn jede Zeit hat ihre eigenen Herausforderungen und Krisen schaffen Chancen. Langfristig betrachtet bringen die Menschen hier immer wieder unglaublich vieles und gutes hervor. Und die Metropolregion Nürnberg steht für nachhaltige, kreative und verantwortungsvolle Wirtschaft.

Das Interview finden Sie zum Anhören jederzeit unter <https://www.youtube.com/watch?v=2kixr2qOe1g>

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

JUNI 2023

06	08	Aircraft Interiors Expo	Hamburg, GER
07	08	Space Expo Farnborough	Farnborough, GBR
13	14	ETTC Telemetrie	Toulouse, FRA
14	15	Heli Conference	Dubai, UAE
19	25	Paris Air Show Reception at TU Wien booth	Paris, FRA
21	21	Willstätter Technikausstellung	Nuremberg, GER

JULI 2023

09	13	Aerospace Europe Conference	Paris, FRA
20	26	Farnborough Airshow	Farnborough, GBR
24	30	EAA Air Venture	Oshkosh, USA
		Technische Universität Wien Expert Talk	Vienna, AUT

SEPTEMBER 2023

11	12	Commercial Space Days 2023	Luzern, SUI
11	15	World Satellite Business Week	Paris, FRA
14	14	Friedrich Alexander Uni. Innovation Day	Erlangen, GER
26	28	World Aviation Days	Amsterdam, NED
27	28	Expodronica	Madrid, ESP

OKTOBER 2023

05	05	Fraunhofer FKie AACII Expert Talk	Bonn, GER
10	12	Intergeo / Interaerial Solutions	Berlin, GER
17	19	Aviation Maintenance Week	Amsterdam, NED
25	27	AIRTEC	Munich, GER

NOVEMBER 2023

12	16	Dubai Airshow	Dubai, UAE
14	16	Space Tech Expo Europe	Bremen, GER
27	30	European Rotors	Madrid, ESP

DEZEMBER 2023

19	20	Airport Exhibition Ryadh	Riyadh, KSA
----	----	--------------------------	-------------